



75 Jahre SJR Bamberg



# Jahresbericht 2022

Veranstaltungen - Projekte - Vollversammlungen

Arbeitsbericht

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Vorsitzenden</b> .....	3
<b>Der Stadtjugendring Bamberg</b> .....	4
Unsere Strukturen .....	5
Unsere Mitgliedsverbände .....	6
Die Menschen im Stadtjugendring .....	7
Vollversammlung.....	8
Finanzen und Zuschüsse für die Jugendverbände .....	11
Aktivierungskampagne des Bayrischen Jugendrings 2022.....	12
<b>Tätigkeitsberichte</b> .....	13
Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle .....	14
Zusammenarbeit und Außenvertretungen.....	20
Termine .....	22
<b>Veranstaltungen</b> .....	25
<b>Berichte aus der Jugendarbeit</b> .....	30

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtjugendring Bamberg

Lange Straße 2

96047 Bamberg

Telefon: 0951 - 968 56 53

Telefax: 0951 - 968 56 19

E-Mail: [info@stadtjugendring-bamberg.de](mailto:info@stadtjugendring-bamberg.de)

**Verantwortlich:** Michaela Rügheimer, Vorsitzende

**Redaktion / Layout:** Richard Röckelein, Maximilian Mende

# Vorwort der Vorsitzenden

## **Liebe Jugendliche, Ehrenamtliche, Delegierte und Freunde des Stadtjugendrings Bamberg!**

**Als SJR-Vorsitzende habe ich mit meinem überragenden Vorstandsteam 2022 die Herausforderung angenommen, junge Menschen wieder für die Angebote und Möglichkeiten der Jugendverbandsarbeit zu begeistern. „Präsenz“ war der Slogan für ein Jahr des Neustarts und Wiederaufbaus.**

Die von der Geschäftsstelle erstellte Broschüre „Lust auf Action?“ wurde an alle Bamberger Grundschüler:innen verteilt, um die Vielfalt von Jugendarbeit in Bamberg sichtbar und attraktiv zu machen und Kinder und Jugendliche wieder zum Mitmachen zu motivieren. Die Mittel aus der bayernweiten Aktivierungskampagne wurden auf weit über 50 Antragssteller:innen und viele Jugendgruppen verteilt, so dass eine flächendeckende Durchführung von Präsenzangeboten gewährleistet war. Nach zweijähriger Pause präsentierten sich 20 Bamberger Jugendverbände beim Jugendtag am 17. Juli 2022 auf der Jahnwiese der Öffentlichkeit mit Mitmachangeboten und Präsentationen.

Die spannenden Projekte im Rahmen der Jugendpreisverleihung zeigten, dass die oft unterschätzte Jugend sehr wohl bereit ist, über ihren Tellerrand zu schauen, sich zu engagieren und dabei, wenn nötig, auch neue, originelle Wege zu gehen.

Seit Corona die Welt für Jugendliche kleiner gemacht hat, haben die Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen dramatisch an Qualität und Viel-

falt eingebüßt. Das Pilotprojekt „Blickfang“ sorgte für neue Einblicke von Schüler:innen in die außerschulische Jugendarbeit und lässt sie eigene „andere“ Talente entdecken.

Klimakrise, Intoleranz und Krieg sind Themen, die junge Menschen bewegen und diskutieren. Der SJR Bamberg bietet dafür Raum in jugendpolitischen Veranstaltungen, durch die Mitwirkung im Programm Demokratie Leben, im Rahmen der Interkulturellen Wochen gegen Rassismus, durch sein Begegnungs-Programm „Der etwas andere Wandertag“ und innerhalb seiner Arbeitskreise. Diese große Wirkungskraft und Vielfalt wurden im Rahmen der 75-Jahrfeier zur Schau gestellt. Ein kleines Jubiläum feierte der AK Jugendarbeitslosigkeit bei seiner Präsentation im Jugendhilfeausschuss. Seit 20 Jahren unterstützt und begleitet er wirkungsvoll junge Menschen bei ihrem schwierigen Übergang von der Schule in den Beruf. Dass sich junge Menschen wieder mehr bewegen müssen, stellen wir nicht erst seit Corona fest: „Endlich wieder Basketballspielen“ konnten 28 Teams beim für Bamberg legendären 44. Pfingstcup um den Thron der Bamberger Freizeitbasketballer.

So viele Aufgaben und so wenig Personal beim Stadtjugendring: das stellte auch das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung IN/S/O fest. Dies führte zu neuen Erkenntnissen innerhalb der Stadtverwaltung und soll nun auch im neuen Grundlagenvertrag mit der Stadt Bamberg berücksichtigt werden. Wir hoffen, dass dies im Rahmen der bevorstehenden Personalplanungen seinen Niederschlag findet.



Danksagen möchte ich unserer beständigen Geschäftsführung und den Vorstandsmitgliedern, die in der schwierigen Phase des Neustarts große Flexibilität zeigten. Allen unermüdlichen Ehrenamtlichen zolle ich für Ihren stetigen Einsatz unter außergewöhnlichen Bedingungen meinen allergrößten Respekt. Der Stadt Bamberg - Oberbürgermeister Andreas Starke, Bürgermeister Glüsenkamp und Herrn Metzner - und besonders dem Jugendamtsleiter Tobias Kobold danke ich für die weiterhin wohlwollende Unterstützung. Die vielversprechende und gute Zusammenarbeit mit dem inzwischen nicht mehr ganz so neuen Jugendpfleger Sebastian Wehner setzen wir fort.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichtes.

*Eure*

*Michaela Rügheimer*

*Vorsitzende*

*Stadtjugendring Bamberg*



# Der Aufbau des Stadtjugendrings

## Jugendverbände und Jugendgemeinschaften in der Stadt Bamberg



entsenden Delegierte

**Vollversammlungen**  
(jährlich im Frühjahr und Herbst)

wählen

**Vorstandschafft**  
(Amtszeit 2 Jahre)

bestehend aus  
Vorsitzende:r, stellv. Vorsitzende:r  
und weiteren fünf Beisitzer:innen

thematisch organisiert in  
Arbeitsbereichen und Arbeitsgruppen

stellt die Mitarbeiter:innen der  
Geschäftsstelle ein und wird von diesen in  
ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt

**zwei Rechnungsprüfer:innen**

**Einzelpersönlichkeiten**  
(bspw. Vertreter des Stadtrates,  
Stadtverwaltung oder langjährige  
Unterstützer der Jugendarbeit)

**Geschäftsstelle des Stadtjugendrings**

eine Vollzeitstelle  
mit zwei Geschäftsführer:innen (je 50%)  
eine geringfügige Stelle  
auf 450-Euro-Basis seit 15.09.2019

# Mitgliedsorganisationen / Delegiertenverzeichnis

## Jugendverbände mit maximal zwei Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2a):

Adventjugend Bayern	1 Delegierte/r
Alevitische Jugend in Bayern	1 Delegierte/r
Bayerische Fischerjugend	1 Delegierte/r
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	2 Delegierte
DITIB-Landesjugendverband Nordbayern	1 Delegierte/r
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.-freik. Gemeinden	1 Delegierte/r
Johanniterjugend	1 Delegierte/r
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft	2 Delegierte
Jugend des Bund Naturschutz	1 Delegierte/r
Malteserjugend	1 Delegierte/r
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1 Delegierte/r
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz in Bay.	1 Delegierte/r
Nordbayerische Bläserjugend	1 Delegierte/r
Pfadfinderbund Weltenbummler	1 Delegierte/r
LV Bayern Solidaritätsjugend Deutschlands, LV Bayern	2 Delegierte
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	1 Delegierte/r
THW-Jugend	1 Delegierte/r

## Kleine Dachverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP)	3 Delegierte
----------------------------------	--------------

## Große Dachverbände mit max. 4 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerische Sportjugend im BLSV	4 Delegierte
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4 Delegierte
Evangelische Jugend in Bayern	4 Delegierte
Gewerkschaftsjugend im DGB	2 Delegierte

## Große Jugendverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerisches Jugendrotkreuz	3 Delegierte
Bayerische Schützenjugend	2 Delegierte
Bay. Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband (Regnitztaler e.V.)	1 Delegierte/r
Jugend des Deutschen Alpenvereins DAV Bamberg	2 Delegierte
Jugendfeuerwehr Bayern – Jugendfeuerwehr Bamberg	1 Delegierte/r

## Örtliche Jugendgruppen und -gemeinschaften (§ 30 Abs. 2c):

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	1 Delegierte/r
Jugend des Bamberg Festival e.V.	1 Delegierte/r

## 2 gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen (§ 30 Abs. 2d):

Vertreter/innen offener Jugendeinrichtungen	2 Delegierte
---	--------------

**GESAMT:**

**50 Delegierte**

# Die Menschen im Stadtjugendring

## Vorstandschaft zum Ende des Jahres



Vorsitzende  
**Michaela Rügheimer**  
(DPSG)



Stellv. Vorsitzender  
**Stefan Lang**  
(THW-Jugend)



Beisitzerin  
**Julia Mari**  
(kein Verband)



Beisitzerin  
**Maria Burgis**  
(Bayerische Sportjugend)



Beisitzerin  
**Melanie Moroskow**  
(Bayerische Schützenjugend)



Beisitzer  
**Paul Hummer**  
(DGB-Jugend)



Beisitzer seit 04.05.2022  
**Lorenz Lewin**  
(DPSG St. Josef Bamberg)

### Rechnungsprüfer:innen

**Alice Raffel**  
(Malteser Jugend)

**Claudia Duda**  
(Jugendtreff St. Urban)

## Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Bamberg



**Hanne Engert-Alt**  
Geschäftsführerin  
(Teilzeit, 50%)



**Richard Röcklein**  
Geschäftsführer  
(Teilzeit, 50%)



**Maximilian Mende**  
Mitarbeiter  
(Nebenjob, 520-Euro)

# Frühjahrsvollversammlung 2022

## Stadtjugendring plant Tag der Jugend auf der Jahnwiese



**Insgesamt 35 Delegierte als Vertreter:innen der Bamberger Jugendgruppen und –verbände sowie der Offenen Jugendarbeit sind am 4. Mai 2022 der Einladung in den Versammlungssaal der Pfarrei Maria Hilf in die Wunderburg gefolgt, um die Schwerpunkte und das Jahresprogramm des Stadtjugendring Bamberg (SJR) zu beschließen und die Angebote der Jugendarbeit in Bamberg zu vernetzen. Die Delegierten vertreten die Interessen von weit mehr als 10.000 jungen Menschen bis einschließlich 26 Jahren in der Stadt Bamberg.**

Michaela Rügheimer gab in ihrer Begrüßung einen eindrucksvollen Einblick in die vielfältigen bestehenden Angebote für die Jugend. Nach dem Dank an die Pfarrei Maria Hilf und der Begrüßung des Dritten Bürgermeisters Wolfgang Metzners, des Jugendamtsleiter Kobold, des Jugendpflegers und der zahlreichen Stadträte überließ sie dem Bürgermeister die Bühne für sein Grußwort. Dieser lobte die Bamberger Jugendarbeit in höchsten Tönen und sagte seine Unterstützung für den Neustart der Jugendarbeit zu.

Im Plenum informierten die Vorstandsmitglieder über das geplante umfangreiche SJR Jahresprogramm, an dem die Delegierten und Mitgliedsverbände aktiv mitwirken werden. Die Vollversammlung verabschiedete den Haushalt 2022 mit

Nachtragshaushalt und die Jahresrechnung 2021 einstimmig. In den vergangenen beiden Jahren sind viele Veranstaltungen wie der Tag der Jugend, die Hallenfußballturniere und der legendäre Pfingstcup der Pandemie zum Opfer gefallen. Das wird in diesem Jahr ganz anders werden: Der Tag der Jugend wird auf die Jahnwiese ausgelagert und soll ein Höhepunkt eines spektakulären Neuanfangs der Jugendarbeit werden. Außerdem werden in diesem Jahr der Pfingstcup, die Kinderschachschule, das gemeinsame Projekt „Blickfang“ im Zusammenspiel von Jugendarbeit und Schule sowie die Ausbildungsmodule für Jugendgruppenleitungen die Höhepunkte sein.

Und mit der Umsetzung der Aktivierungskampagne setzte Michaela Rügheimer noch einen drauf: Alle Veranstaltungen in Präsenz werden durch den SJR und Mittel der Bayerischen Staatsregierung mit bis zu 100 % gefördert. Einziger Wermutstropfen: Die Mittel müssen bis 30.11.2022 verbraucht werden, alles was dann noch nicht verbraucht wurde, geht zurück an die Staatsregierung. Keine leichte Aufgabe, sieht man doch wie schwer die Jugendarbeit auch in den bestehenden Strukturen in den vergangenen beiden Jahren gelitten hat.

Dass nach dem beruflichen Ausscheiden aus der Vorstandschaft

von Piak Mistele (Evangelische Jugend) die Stelle sofort wieder neu besetzt werden konnte, beweist, dass es attraktiv ist, sich für die Interessen der Jugendarbeit in Bamberg einzusetzen. So jedenfalls sieht es der „Neue“ Lorenz Lewin von der DPSG Pfadfinderschaft St. Josef: Seine Wahl mit 34 von 35 Stimmen bei einer (vermutlich eigenen) Enthaltung lässt viel Engagement erwarten.

Dass Begeisterung für uneigennütziges Wirken auch belohnt werden muss, konnten die Verbände beim „Plakatwettbewerb“ feststellen. Für die beste und kreativste Großflächengestaltung im Vorfeld des am Ende ausgefallenen Tag der Jugend 2021 wurden die DLRG-Jugend, der Jugendmigrationsdienst und die Schützenjugend prämiert.

Trotzdem drohen in der Jugendarbeit immer wieder Tiefpunkte. Die Unsicherheit, ob der Jugendkulturtreff Immerhin auch weiterhin bestehen bleiben kann, hinterließ nach dem kurzen Bericht der stellvertretenden Jugendamtsleiterin des Erzbischöflichen Jugendamtes Frau Susanne Krogull sehr trübe Zukunftsaussichten. So richteten die Delegierten ihre große Hoffnung an die verantwortlichen Träger der Kirche und Geldgeber der Stadt Bamberg, dass der Jugendtreff für die gesamte Jugendarbeit erhalten werden muss.

## Stadtjugendring feiert sein 75-jähriges Bestehen



**Die Freude stand der Vorsitzenden Michaela Rügheimer bei der 75-Jahr-Feier des Stadtjugendrings (SJR) Bamberg ins Gesicht geschrieben. Gerade hatte die Staatsministerin und Bamberg-Kennerin Melanie Huml vor etwa 80 Gästen im Offiziers-Casino in ihrem Grußwort den SJR als einen der ersten Jugendringe Bayerns in ein besonderes Licht gestellt. „Es ist wirklich großartig, was hier (von überwiegend Ehrenamtlichen) geleistet wird. Egal ob beim Tag der Jugend, beim PoliTalk oder bei der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen habe ich dabei sein dürfen und erkennen können, wie vielfältig und wertvoll die Arbeit des Jugendrings und seiner Mitgliedsverbände ist.“**

Auf den Fotos der umfangreichen Ausstellung zur Geschichte des SJR konnte sich Ministerin Huml dann auch vielfach wiederfinden. Als Vertreter der Stadt Bamberg überbrachte der Dritte Bürgermeister Metzner die Grüße und stimmte gemeinsam mit den Anwesenden das Geburtstagslied an. „Ich bin ja in den letzten Jahren ständiger Gast beim Jugendring, begleite den Pfingstcup bei der Siegerehrung, die Auszeichnungen beim vorbildlichen Jugendpreis und bin da, wenn sich die Jugendverbände am Tag der Jugend präsentieren. Wir sind stolz auf unsere ehrenamtliche Jugendarbeit in Bamberg und werden diese

auch in Zukunft unterstützen. Die Delegierten der unmittelbar vorangegangenen Vollversammlung nehmen Metzner hier beim Wort. Denn beim SJR Bamberg stehen personelle Umbrüche und Weichenstellungen beim Grundlagenvertrag mit der Stadt Bamberg an. Ein beauftragtes renommiertes Institut hat festgestellt, dass beim Jugendring dringend Personal-Bedarf gegeben ist, damit der SJR die Aufgaben im Rahmen seines Auftrags und seines Jahresprogramms erfüllen kann. Vorsitzende Michaela Rügheimer hofft, dass der neue Vertrag bereits im Januar 2023 in Kraft treten kann und die Delegierten den entsprechenden Nachtragshaushalt beschließen können.

Die Ehrenamtlichen legten gleichzeitig ein umfangreiches Jahresprogramm fest und ergänzten dieses noch im einstimmigen Beschluss mit dem von der Naturfreundejugend beantragten „Stammtisch-Kämpfer“-Seminar für Jugendleiter:innen. Es soll junge Menschen unterstützen, sich auf friedliche Weise und wirksam gegen rechte und rassistische Parolen, gegen Verschwörungstheorien und antidemokratische Einschüchterungsversuche zur Wehr zu setzen. Dass Kooperationen und Zusammenschlüsse unter dem Dach des Jugendrings enorm wichtig sind, betonten die Gratulanten vom Kreis- und Bezirksjugen-

ding. Sabine Strelow (KJR) überbrachte zur Stärkung einen großen Obstkorb, der neben dem Vorstand auch die fleißigen langjährigen Geschäftsführer Hanne Engert-Alt und Richard Röcklein in ihrer erfolgreichen Arbeit für die Jugendverbandsarbeit stärken soll. Die große Verbundenheit mit dem Jugendring signalisierten ehemalige Vorsitzende – Hubertus Schaller, Manfred Drescher und Udo Schoberth waren da – genauso wie zahlreiche Stadträte und Stadträtinnen, die sich über lange Zeit als treue Wegbegleiter und Unterstützer des Jugendrings gezeigt haben. „Eine positive Weiterentwicklung der Stadt Bamberg, seiner Sozialräume und sozialen Strukturen kann nur gelingen, wenn auch die Jugendarbeit unter dem Dach des SJR entsprechend gefördert und beteiligt wird,“ stellte Michaela Rügheimer klar. Und sie schloss mit den Worten: „Den Willen dazu in der Verwaltung und Politik konnte ich heute deutlich erkennen! Vielen Dank dafür und auf eine gute Zusammenarbeit auch in der Zukunft.“



# Impressionen 75-Jahr-Feier des SJR Bamberg



# Finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings

## Betriebskostenzuschuss und Verbandsförderung

Jahr	Betriebskosten-zuschuss	davon allgemeine Geschäftsführung	tatsächliche Verbandsförderung	Differenz Stadtjugendingring
2018	87.000 €	76.201 €	14.616 €	- 3.817 €
2019	99.000 €	82.656 €	15.182 €	+ 1.162 €
2020	104.000 €	87.096 €	19.124 €	+ 2.220 €
2021	104.000 €	85.980 €	19.745 €	- 1.725 €
2022	<b>105.000 €</b>	<b>101.530 €*</b>	<b>21.059 €</b>	<b>- 17.591 €**</b>

\* Mehrjährige AKDB Fehlberechnung musste durch Betriebsmittelrücklage Personal ausgeglichen werden

\*\* Damit wurden die Betriebsmittelrücklagen Personal vollständig aufgebraucht

\*\*\*Per Vorstandsbeschluss unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie wurde der Antrag „Pressekampagne“ aus 2021 in die Bezuschussung aufgenommen

aufgeteilt in die Zuschussbereiche		
Bewegliches Inventar & Zelte	Besondere Aktivitäten	Zentrale Leitungsaufgaben
6.070 €	8.989,20 €***	6.000 €

Die finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings Bamberg ist in einer Grundlagenvereinbarung mit der Stadt Bamberg geregelt. Diese wird aktuell neu gefasst. Der Stadtjugendingring bestritt seine Haushaltsführung sehr sparsam.

## Förderung Freizeitmaßnahmen

**2022 konnte große Teile der Freizeiten und Maßnahmen mit Übernachtung wieder mit Einschränkungen stattfinden. Die Vorstandschaft des SJR Bamberg hat analog zum Vorjahr mit Auftrag der Vollversammlung und in Absprache mit dem Jugendamtsleiter Herrn Kobold auch die Bezuschussung für 2022 mit veränderten Richtlinien geregelt und durchgeführt:**

- ◆ Alle Freizeiten, die mit Übernachtungen durchgeführt worden sind, wurden im Zuschussverfahren „Freizeiten“ unter Anwendung einer Übernachtungspauschale und eines Corona-Bonus bezuschusst.
- ◆ Der enorme Mehraufwand für die Rückabwicklung von nicht stattgefundenen Freizeiten, für die Öffnung der Jugendarbeit mit geeigneten Hygienekonzepten, etc. wurde ebenfalls bei der Bezuschussung berücksichtigt.
- ◆ Bei den Jugendgruppen und -verbänden führt(e) die Corona-Krise zu hohen finanziellen Kosten, zu Einnahmefiziten und unverschuldeten Kostensteigerungen (Stornogebühren, Ausfallkosten und Aufwendungen für nicht stattgefundenen Maßnahmen, digitale Anschaffungen, Lizenzgebühren, Materialkosten oder ähnlichem).
- ◆ Die Antragsfrist wurde auf den 15. November verlängert und führte insgesamt zu einer erhöhten Zahl an Anträgen. Dies zeigt deutlich, dass die Jugendarbeit aktiv ist und diese Krise überstehen wird. Gleichzeitig beweist es auch, dass der notwendige Schritt zur Anpassung der Richtlinien richtig und erfolgreich war.

**Damit konnte die Vorstandschaft in ihrer Klausurtagung am 02. Dezember 2022 insgesamt 114 Anträge bearbeiten. Von 56 Anträgen wurden im Bereich „Fahrten, Lager und Freizeiten“ 54 Anträge bewilligt, für „Bewegliches Inventar“ 19 Anträge (6.070 €), für „Zentrale Leitungsaufgaben“ 16 Anträge (6.000 €) und für „Besondere Aktivitäten“ 23 Anträge (8.500 € + 489 € Nachbewilligung „Pressekampagne“).**

**Insgesamt konnten also 43.684 € an die Jugendgruppen verteilt werden.**

## Einnahmen aus Veranstaltungen, Spenden und Ehrenamt

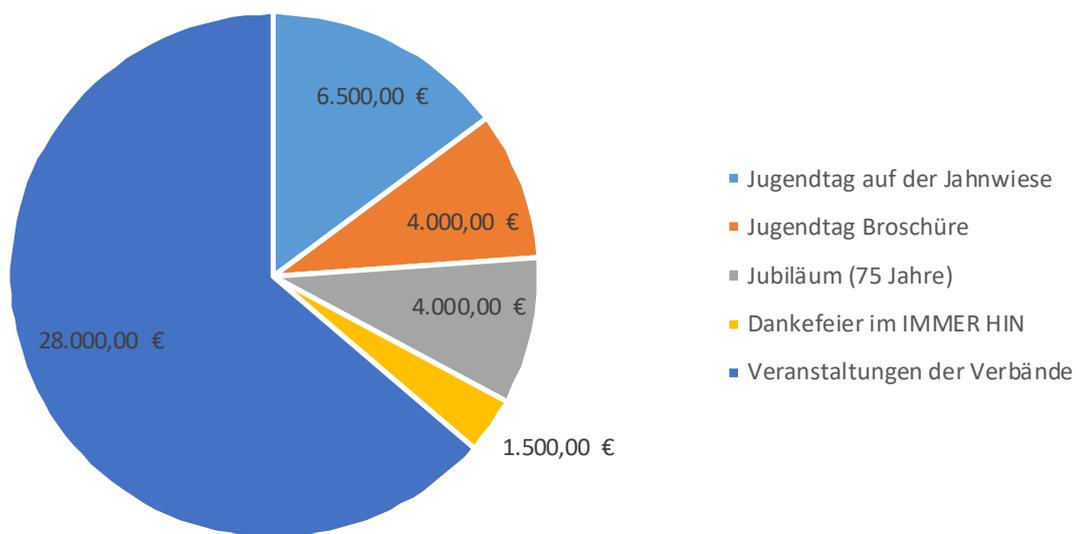
Durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher und eigene Aktivitäten konnten dringend benötigte zusätzliche finanzielle Mittel für die Jugendarbeit akquiriert werden.

# Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings

Für junge Menschen und für die bayrischen Jugendarbeit insgesamt hatte die Corona-Pandemie gravierende Auswirkungen und tiefe Spuren hinterlassen. Der Bayerische Jugendring und damit auch der Stadtjugendring Bamberg wurden deshalb vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales damit beauftragt, Maßnahmen zu entwickeln, die neue Perspektiven für Jugendliche schaffen, die Partizipation junger Menschen wieder ermöglichen und stärken und Jugendarbeit unterstützen. Die Kampagne sollte der Isolation und Passivität junger Menschen entgegenwirken und sie wieder neu für die Angebote der Jugendarbeit motivieren. Die wichtigste Voraussetzung war, dass die Begegnung von Kindern und Jugendlichen in Präsenz stattfinden musste. Hierfür stand dem Stadtjugendring Bamberg ein einmaliges, zusätzliches Budget von rund 44.000 Euro zur Verfügung.

Dank dieser Unterstützung konnten 54 Veranstaltungen und Maßnahmen in Kooperation mit den Jugendgruppen und –verbänden im Stadtgebiet ermöglicht werden, wovon leider 8 Maßnahmen aus verschiedenen Gründen abgesagt wurden. Insgesamt wurden rund 30.000 Euro für die Jugendverbände bewilligt und bis zum Jahresende 2022 konnten rund 28.000 Euro nachgewiesen und ausbezahlt werden. Mithilfe dieser Maßnahmen profitierten 1221 Teilnehmer\*innen unter 27 Jahren sowie die 239 ehrenamtlichen Jugendleiter\*innen, die diese Maßnahmen für die jungen Menschen durchgeführt haben. Beispiele sind Ausflüge der Jugendgruppen ins Playmobil-Land, auf die Kartbahn nach Nürnberg, zur Kajaktour auf der Wiesent, in die Boulderhalle oder sogar zum Wandern nach Schottland. Spiel- und Spaßangebote wie Trampolinspringen, Klettertage, Bowling oder Singabend der Pfadfinder:innen konnten die vielen Jugendlichen und Mitarbeitenden in der Jugendarbeit motivieren, neue Begeisterung entfachen und das Vertrauen ins eigene Handeln stärken.

Auch konnte der Stadtjugendring dank dieser Unterstützung einen Jugendtag auf der Jahnwiese ausrichten, so dass sich dort die Jugendverbände der breiten Öffentlichkeit präsentieren konnten. Als Ergänzung zum Jugendtag wurde die 52-seitige Broschüre „Lust auf Action?“ als umfassende Sammlung von Jugendgruppen in der Stadt Bamberg gedruckt und verteilt. Im Herbst 2022 folgte dann die große 75-Jahr-Feier im Casino am Föhrenhain in Bamberg, um gemeinsam auf den Stadtjugendring anzustoßen und auf viele Geschichten der letzten Jahrzehnte feierlich zurück zu blicken. Kurz vor Weihnachten wurde das gemeinsame Jahr mit einer Danke-Feier mit Spiele- und Filmabend im offenen Jugendkulturtreff IMMER HIN bei Pizza und Getränken beendet.



gefördert von

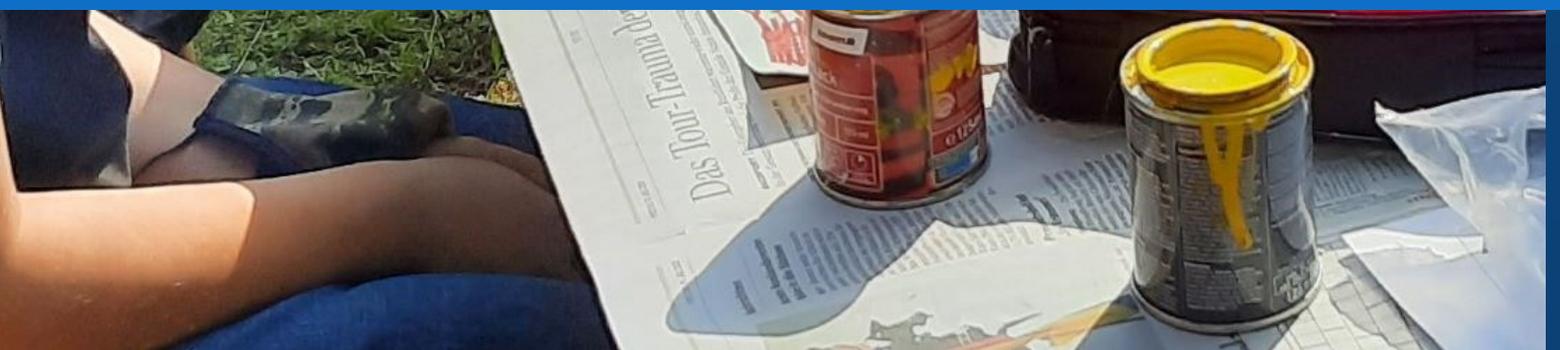


Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



# TÄTIGKEITSBERICHTE

aus den Arbeitsgruppen, Arbeitsbereichen, Außenvertretungen,  
der Geschäftsstelle und die vielen ehrenamtlichen Termine der Vorstandschaft



# Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle

## Arbeitsbereich Geschäftsstelle

Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt und Geschäftsführer Richard Röcklein begleiten und unterstützen die Vorstandschaft und Arbeitskreise des Jugendrings in allen wesentlichen Fragen. Sie sorgen für die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, Versammlungen, die Öffentlichkeitsarbeit, vollziehen den Haushalt und kümmern sich um die Zuschussbereiche sowie Fortbildungsangebote für Jugendleiter:innen. Unterstützt werden sie durch Max Mende (geringfügig beschäftigter Mitarbeiter).

Sie planen und organisieren **Veranstaltungen**, wie den **Pfingstcup**, den **Tag der Jugend**, die **PoliTalks** oder die **Kinderschafkopfschule**. Sie sorgen für einen guten Informationsfluss und Kontinuität bei den Arbeitskreisen, wie den **AK Jugendarbeit und Schule**, **AK Jugendarbeitslosigkeit** und koordinieren das Projekt **„Gute Fee“**. Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kann in der Geschäftsstelle immer aktuell beraten und informiert werden.

Im vergangenen Jahr 2022 konnte die **Jugendarbeit in Präsenz** wieder richtig starten, nachdem die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie aufgehoben wurden. So bestanden die Herausforderungen darin viele Veranstaltungen mit einem kurzen Planungsvorlauf mit den Jugendverbänden zu organisieren und durchzuführen.

Ein weiterer und wichtiger Schwerpunkt waren die gemeinsame Ausarbeitung und Gespräche über den **Grundlagenvertrag** zwischen der Stadt Bamberg und dem Stadtjugendring Bamberg, der vor allem Vereinbarungen über die finanzielle

Ausstattung inklusive Personal enthält.

Dank der **Aktivierungskampagne** des Bayrischen Jugendrings durfte die Geschäftsstelle das einmalige, zusätzliche Budget von 44.000 Euro verwalten und an die Jugendarbeit im Stadtgebiet weiterleiten. Über eine Fortführung in den kommenden Jahren hätten wir gewiss nichts dagegen. ;-)

## Arbeitsbereich Toleranz und Demokratie

Der Stadtjugendring und seine Mitgliedsverbände setzen sich aktiv für Toleranz und gegen Rechtsextremismus ein. Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Thema soll kontinuierlich sichtbar gemacht und unterstützt werden. Als Bündnispartner ist der SJR Bamberg bereits seit 18 Jahren im Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus dabei, beteiligt sich am Bundesprogramm **„Demokratie leben“** und an den regelmäßig Treffen von **„stay away“**. Ein wichtiger Baustein für diesen Arbeitsbereich ist die jährliche Beteiligung bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die wieder vom 14. bis 27. März 2022

stattfanden und vom Migrantinnen- und Migrantinnenbeirat der Stadt Bamberg (MIB) in Kooperation mit zahlreichen Partnern organisiert wird. Unter dem Motto **„Stoppt Rassismus - Alle anders, alle gleich“** fanden wieder spannende Aktionen statt, um gemeinsam ein Zeichen gegen Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung zu setzen.

Coronabedingt fand der Projekttag für Schüler\*innen erneut online statt, um sich innerhalb von Workshops zu verschiedenen Aspekten des Themas zu beschäftigen. Auch pädagogische Fachkräfte wurden in **Lehrer\*innenworkshops** sensibilisiert. Höhepunkt war der von den UN ausgerufenen Internationalen Tag gegen Rassismus auf der Promenade in Bamberg mit über 150 Teilnehmer\*innen und Redebeiträgen des Oberbürgermeisters, Vertreter des Landrats, Frau Prof. Christine Gerhard (Vizepräsidentin der Uni Bamberg), den **„Omas gegen Rechts“** sowie weiteren.

Hanne Engert-Alt (SJR) nahm die Laudatio zur Siegerehrung des Schüler-Plakatwettbewerbs vor. Zusammen mit Julia Mari und den



1. Platz des Plakatwettbewerbs 2022 von Leonie Rauch und Sophie Dauer

beiden Schirmherren OB Starke und Landrat Kalb überreichte sie die Preise an die drei Gewinner/innen. Den 1. Preis erhielten Leonie Rauch und Sophia Dauer. Damit die Plakate nicht gleich im Archiv verschwinden, wurde durch Julia Mari und Hanne Engert-Alt eine Ausstellung der Beiträge erstellt. Damit kann die Plakatausstellung jederzeit ausgeliehen werden, um sie an geeigneten Plätzen der Öffentlichkeit zu präsentieren.



### **Arbeitsbereich Offene Jugendarbeit**

Der Stadtjugendring setzt sich als Unterstützer für den offenen Jugendkulturtreff IMMER HIN in Trägerschaft des BDKJ Bamberg ein. So fanden viele Besprechungen (bspw. für den Tag der Jugend) und auch verschiedene Veranstaltungen des Stadtjugendrings dort statt. Aus Sicht der verbandlichen Jugendarbeit und des SJR ist der Fortbestand des Jugendkulturtreffs Immerhin dringend geboten. Dies wurde seitens des Jugendrings am 16. März dem Erzbischöflichen Jugendamt mitgeteilt und in Kopie wurden die Fraktionen und Verantwortlichen der Stadt Bamberg informiert.

Jugendkulturarbeit in der Offenen Jugendarbeit hat im Immer Hin in Bamberg ein Alleinstellungsmerkmal. Als Anlaufstelle für junge kulturell interessierte Menschen ist das Immer Hin unverzichtbar. Hier hat sich die Kombination aus Cafe, Kultur und Pädagogik bei vielen jungen Bambergern als verlässlicher Ort für einen persönlichen Aufenthalt in Bamberg etabliert.

### **Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit**

Im Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit finden sich unter dem Dach des SJR Bamberg regelmäßig Multiplikator:innen zum trägerübergreifenden Informationsaustausch zusammen, um in diesem Netzwerk bei zentralen Punkten der berufsvorbereitenden Maßnahmen und der allgemeinen beruflichen Ausbildung zusammenzuwirken. Ein besonderer Fokus liegt auf der Lobbyarbeit für junge Menschen im Übergang von der Schule in die Ausbildung. Teilnehmer:innen des AK JAL sind Personen aus der vielfältigen Bamberger Träger- und Initiativlandschaft, die sich beruflich mit dem Thema beschäftigen genauso wie Vertreter aus Behörden (Agentur für Arbeit, Berufsberatung, Sozialverwaltung etc.), die den staatlichen Auftrag tagtäglich durchfüh-



ren oder Vertreter aus kirchlichen, gewerkschaftlichen und politischen Organisationen.

#### 20 Jahre Interessensvertretung

Mit dem Beschluss vom 16.01.2002 gründete die Vollversammlung des SJR Bamberg den Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit, um die Interessen für junge Menschen im Übergang von Schule in den Beruf stärker zu vertreten. Anlässlich des Jubiläums fanden im Jahr 2022 einige Aktionen statt:

Am 4. Juli 2022 pflanzten die Mitglieder des AK JAL Paul Hummer (DGB Jugend Oberfranken), Benji Schmitt (JaS Kolping Bildung) und Richard Röcklein (SJR Bamberg) gemeinsam mit dem Zweiten Bürgermeister Jonas Glüsenkamp den Aprikosenbaum „Baum der Thesen zur Ausbildung“ vor der Agentur für Arbeit in Bamberg. Die Aktion fand im Beisein der Verantwortlichen der Agentur für Arbeit Stefan Trebes (Vorsitzender Geschäftsführer), Stefan Ziegmann (Geschäftsführer Jobcenter Stadt Bamberg) und Alexandra Grosch (Berufsberatung) statt.

Im Herbst am 24. November 2022 hatte der Arbeitskreis die Möglichkeit sich im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg vorzustellen und auf die vergangenen 20 Jahre zurück zu blicken. Dabei machten sie auf die geänderten Arbeits- und Ausbildungsplatzsituation aufmerksam sowie die vielfältigen Probleme der heutigen Zeit wie veränderten familiären Strukturen, Ängste, Suchtgefahren und psychischen Belastung. Eine deutliche Empfehlung des Arbeitskreises ist im jungen Kinderalter bereits eine gute psychosoziale Entwicklung zu fördern, um teure Gegenmaßnahmen im Erwachsenenalter präventiv gegenzusteuern.



### Infostand auf der Ausbildungsmesse

Die Ausbildungsmesse am 9. Juli 2022 bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Rahmen der Berufsorientierung für ihre künftige Ausbildung Unterstützung zu suchen. Es gilt für sie, wichtige Weichen für die kommenden Jahre zu stellen, die ihre Lebenswelt entscheidend prägen wird. Jedoch ist vielen häufig nicht klar, welche Arbeitgeber:innen sich derzeit um Auszubildende bemühen, oder welchen Beruf sie überhaupt erlernen möchten, der zu ihnen passt. Manche stehen auch vor der Entscheidung zwischen Studium und Ausbildung. Auf all' diese Fragen erhielten die Jugendlichen Antworten am Informationsstand des Arbeitskreises im Rahmen der Ausbildungsmesse. Da die Jugendlichen aber meist nicht nur Fragen, sondern auch Wünsche und Forderungen an die Arbeitswelt haben, konnten sie diese, auf einem Zettel niedergeschrieben, an eine „Tür der Thesen“ nageln, um sie der Öffentlichkeit und der Arbeitswelt mitzuteilen. Dieses Konzept hatten die AK-Mitglieder Benji Schmitt, Johannes Wicht und Paul Hummer im Vorfeld vorbereitet.

### **Arbeitsbereich**

#### **Jugendarbeit und Schule**

Ein außergewöhnliches Begegnungsprogramm bietet der SJR mit seinen Jugendverbände regelmäßig an zwei bis drei Tagen im Juli kurz vor den Schulferien an. „Seit 2015 entführen wir Deutschklassen, Regelschulklassen und Jugendverbän-

de in diese etwas anderen gemeinsamen Wandertage,“ freut sich Hanne Engert-Alt über den Fortbestand des niederschweligen Programms. Schülerinnen und Schüler lieben diesen Begegnungscharakter des Wandertags.

Dabei werden in interessanten Workshops die Jugendlichen beider Klassen ermuntert, aufeinander zuzugehen, sich wahrzunehmen und Kontakte zu knüpfen, die ohne dieses Angebot vermutlich nie entstehen würden. Wandertage eben anders, von Kultur zu Kultur, von Schulart zu Schulart, von jungen Menschen hinein in die Welt der Jugendarbeit. Und dazu tragen in hohem Maß die Verantwortlichen aus den Jugendverbänden mit ihren Workshops bei:

- LBV (Judith Fürst) - Hainspaziergang mit allen Sinnen
- TSG (Maria Burgis) - Slakline / Seilspringen/Kickturnier
- Immerhin (Judith Müller-Reichert) - Malaktion Regale
- Dynamo (Werner Stein) - Bogen schießen „Finde dein Ziel“
- DLRG (Otmar Bauer) - Hilfen bei kl. Verletzungen, Baderegeln
- SJR (Hanne Engert-Alt) - Kochen für alle

Das Gelände rund um das Gemeindehaus St. Josef mit dem angrenzenden Haingebiet eignet sich natürlich hervorragend für diese Wandertage. Frau Kerstin Schmitz, Lehrerin der Deutschklasse aus der Erlörschule, lobt die Angebote der Jugendarbeit: „Ich finde gut, wie

hier auf die Jugendlichen eingegangen wird, Ängste abgebaut und Talente geweckt werden! Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass das nicht immer leicht ist und die Erfolge nicht immer sofort eintreten. Oft werden die positiven Erfahrungen erst viel später realisiert.“ Den Schulen entstehen für diese Angebote aus der Jugendarbeit keine Kosten.

Für eine gute Vorbereitung und einen möglichst reibungslosen Ablauf sorgt der Stadtjugendring bereits im Vorfeld. Das gefällt auch den Verbänden und Workshop-Leiter:innen. „Wir finden hier eine ideale Location vor, die uns viele Optionen bietet. So können wir unsere Angebote in der ganzen Breite zur Verfügung stellen!“ lobt Werner Stein von Dynamo. Otmar Bauer (DLRG-Jugend) ergänzt: „Die Jugendlichen sind in der entspannten Atmosphäre sehr aufnahmefähig. Das ist auch ein Verdienst der Organisatoren.“ Die positive Resonanz bei den Lehrkräften und Schülern lässt den Wunsch aufkommen, dass es im kommenden Jahr nicht nur zu zwei sondern mindestens zu drei Wandertagen zwei Wochen vor Schuljahresende 2023 kommen soll.

#### **Projekt „Blickfang“**

Seit Corona die Welt für Jugendliche kleiner gemacht hat und deren Bewegungsspielraum gravierend einschränkt, haben die Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen dramatisch an Qualität und



Vielfalt eingebüßt. Dem möchte der Stadtjugendring (SJR) mit seinen Mitgliedsverbänden und in Kooperation mit den Schulen entgegenwirken. „Wenn junge Menschen Talente haben, sollen sie diese auch gefördert werden,“ lautet das Motto der SJR-Vorsitzenden Michaela Rügheimer. Und da diese Talente nicht allein im schulischen Umfeld entdeckt und gefördert werden können, haben die SJR-Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt und Benji Schmitt (Kolpingbildung) das Pilotprojekt „BlickFang“ aus der Taufe gehoben.

„Der Traum vom Feuerwehrmann, die Freude an der Natur oder die Lust, den Körper an Grenzen zu bringen – das alles schlummert in den Kindern und Jugendlichen und muss wieder neu angesprochen werden,“ stellen Petra Lang von der Jugendabteilung des Technischen Hilfswerks (THW) und Alexander Ohme von der Jugendfeuerwehr fest.

Sie alle wollen das soziale Engagement und die wertvollen Softskills im lebendigen Miteinander junger Menschen in der Mit- oder Nach-Coronazeit fördern.

Kein Wunder, dass schon beim ersten Durchlauf des auf drei Veranstaltungstage angesetzten Pilotprojekts die Aufregung bei den Kindern aus der 6. und 7. Klasse der Heidelesteigschule groß war. „Ich wollte immer schon mal ein Rettungsfahrzeug von innen sehen und wissen, wie und wann man Blaulicht ein-

schalten darf,“ gab Lisa (alle Namen geändert) ihre Erwartungen preis. „Mich hat es am meisten interessiert, wie ein Feuerwehrmann eingekleidet ist und dass man selbst zur Probe ein Feuer löschen kann. Das war spitze!“ entgegnet Florian. „Wenn man Erste-Hilfe-Leistungen so gut erklärt bekommt, dann ist auch die stabile Seitenlage ein Kinderspiel,“ stellt Omar erleichtert fest. Das hören die ehrenamtlichen Helfer:innen der Malteser- und Feuerwehrjugend sowie der Jugend des THW natürlich gerne. Sie wollen zeigen, dass soziales Engagement großen Spaß machen kann und dass es Türen öffnet zu einem neuen Selbstwertgefühl und neuen Perspektiven.

Nur vier Wochen später können sich die Schüler:innen im Pausenhof auf ein neues vielversprechendes Angebot der Jugendarbeit freuen: Randsportarten werden vorgestellt. „Ich finde schon das Outfit der Bamberg Phantoms geil,“ gibt Oskar zu. „Football ist genau das, was ich mir vorstellen könnte!“ Sabine Schuberth (Jugendleiterin der Bamberg Phantoms) lädt herzlich zum Probetraining ein. „Wir wussten überhaupt nicht, was Juggerr ist,“ berichtet Petra. Dass bei der Kombination aus Rugby, Handball und Fechten vor allem die Fairness große Bedeutung hat, konnte sie bei einer lebhaften Spielsituation aus nächster Nähe erfahren. Laura Koch (Verantwortliche beim Juggerverein Bamberg) stellt fest: „Was hier sehr spielerisch aussieht, verlangt enor-

men Teamgeist und steigert damit die soziale Kompetenz der Schüler:innen!“ Dem pflichtet Jugendleiter Klaus Fischer (KSV Bamberg) bei, denn ohne Teamgeist und Lernbereitschaft geht bei den Ringern gar nichts. Und dass sein Trainer Jochen Engelhardt nicht Kampfkraft und Einsatz nur von den Übenden verlangt, sondern selbst über eine außergewöhnliche Körperbeherrschung verfügt und selbst im Handstand noch Tipps gibt, kommt bei Ruben gut an: „Ich dachte immer, Ringen ist nur was für Rowdys. Aber dass man da viel Kraft, Technik, Ausdauer und Kreativität benötigt, hab ich heute gesehen. Und aus meiner Klasse ist sogar schon jemand im Verein!“

Schließlich erleben die Schüler:innen Anfang Juli ein weiteres spannendes Themenfeld in der Praxis. „Ich liebe es draußen zu sein. Und für Kleinlebewesen hatte ich schon immer ein Fabel,“ erklärt Laura. Da trifft das Angebot der Jugend des Landesbund für Vogelschutz genau ins Schwarze. Jugendleiterin Judith Fürst erklärt: „Wenn wir die Faszination von Pflanzen und Tierwelt greifbar machen, z.B. hier oder auf der Fuchsenwiese, dann wollen wir die Sensibilität Jugendlicher für unsere Umwelt entwickeln und sie für ein nachhaltiges Konsumverhalten begeistern.“ Und die Naturfreundejugend schlagen in die gleiche Kerbe. „Wasser ist Leben! Im spielerischen Umgang wollen wir die Kinder zu verantwortungsvollem Tun und positiver



Grundeinstellung gegenüber der schützenswerten Natur ermutigen.“ betont Andrea Dittrich. Welche Rolle Wasser und unser Umgang damit z.B. anhand unserer Kleidung spielt, zeigt Serana Ehlhard (Jugend im Bund Naturschutz) den Kindern in fünf anschaulichen Stationen, die den oft wenig nachhaltigen Weg der Kleidungsstücke von der Produktion bis hin zur Entsorgung kritisch unter die Lupe nahm.

„Wir haben mit unserem Angebot genau richtig gelegen. Die Begeisterung bei Schülerschaft, Lehrkräften und ehrenamtlichen Jugendleiter:innen war riesig!“ resümierte ein glänzend aufgelegter Bernd Schmitt und die Schulleiter Christian Förtsch und Andrea Weber. „Wir sind auf einem guten Weg. Das Projekt BlickFang 2022 ist als Pilotprojekt und Erfolgsmodell anzusehen,“ bringt es Michaela Rügheimer auf den Punkt. „Es kann und soll jedoch nach abschließender Reflexion an Bamberger Schulen verlängert und verstetigt werden.“

Diese Projektarbeit wurde aus dem Fachprogramm Jugendarbeit und Schule des BJR gefördert.

### **Neues Seminarangebot Jugendleiter:innen gewinnen**

Jugendleiter:innen und Ehrenamtlich fallen nicht vom Himmel. Dies machte der Referent Christian Härteis (DPSG Regensburg) in seinem Input im Rahmen einer Abendschulung für 20 Verantwortliche in der Bamberger Jugendarbeit deutlich. Er gab Hilfestellungen und stellte Methoden und Konzepte vor, wie man gezielt Menschen für ehrenamtliche Arbeit und Leitungsfunktionen begeistern kann. Die Resonanz bei den Teilnehmer:innen war sehr positiv. Mit den beschriebenen Möglichkeiten wird die Suche nach Jugendleiter:innen vielversprechend unterstützt.

### **Ideenworkshop Nördl. Promenade**

Am 23.07.22 fand der " Ideenworkshop auf der nördlichen Promenade " statt. Maria Burgis (TSG 05 Bamberg, Beisitzerin SJR Vorstand) und Max Mende waren mit vor Ort und haben sich aktiv eingebracht. Nach der Eröffnung durch den OB Andreas Starke konnte man sich am Ideenworkshop beteiligen.

Hier ging es um die Fragen: was verbinde ich mit der nördlichen Promenade bzw. welche Erinnerungen hab ich daran? Wie kann man diesen Standort attraktiver bzw. schöner gestalten? Man konnte seine Vorschläge und Gedanken aufschreiben und an den unterschiedlichen Stellwänden anbringen. Es wurden vier unterschiedliche Kurzgeschichten vorgetragen die sehr viel Beifall bekamen. Bei dem Workshop Holz konnten Kinder und Erwachsene etwas selbst bauen und dann mit nachhause nehmen. Die Cheerleader der Bamberg Phantoms boten verschiedene Mitmachspiele (Vier gewinnt, Fische angeln, Reifen werfen usw.) an. Beim Bund der Pfadfinder:innen (BdP) konnten die Kinder u.a. riesige Seifenblasen machen. Maria Burgis wurde von Eva von Smart City angesprochen und konnte die Wünsche des SJR einbringen. Alles in allem war es ein sehr interessanter Nachmittag.





## Lust auf Action?

Jugendgruppen in Bamberg  
haben viel zu bieten

### Broschüre Jugendarbeit

Junge Menschen haben vielfältige Talente und Interessen. Gemeinsam gehen sie in ihrer Gruppe, ihrem Verein oder Verband ihren Hobbies und Leidenschaften nach und finden Freunde, probieren sich aus und entwickeln neue Fähigkeiten. Sie engagieren sich ehrenamtlich in dieser Gruppe und setzen sich für die gemeinsamen Interessen ein. Fast alle dieser Bamberger Kinder und Jugendlichen haben etwas gemeinsam. Sie sind Mitglied im Stadtjugendring Bamberg und damit auch im Bayerischen Jugendring.

Bei der Versammlung der gewählten Jugendleiter:innen wird wie überall in Bayern auch in Bamberg eine ehrenamtliche Vorstandschaft gewählt, die diese Interessen der Jugendlichen in Bamberg an vielen Stellen vorbringt und Unterstützung für die Jugend einfordert.

Die Vorstandschaft möchte nun mit den vielen Angeboten der Jugendarbeit in dieser Broschüre Kinder, Jugendliche und Eltern animieren, erstmals oder wieder teilzunehmen an den großartigen und farbenfro-

hen Aktivitäten der außerschulischen Jugendarbeit in Bamberg.

**Die Broschüre ist kostenlos und kann direkt beim SJR Bamberg abgeholt werden.**

### Koordination Gute Fee

Die gemeinsame Initiative „Gute Fee“ aus Stadtjugendring, Stadtjugendamt, Stadtmarketing, Chapeau Claque e.V. und Stadträtin Frau Gottschall setzt sich für mehr Kinderfreundlichkeit in der Stadt Bamberg ein.

Das Jahr 2022 stand vor der Herausforderung neue und alte Unterstützer\*innen für die Initiative zu gewinnen, um erneut Schulbesuche der Guten Fee zu realisieren und die Schüler\*innen auf die Initiative

aufmerksam zu machen. Im gleichen Zug wurden die Werbematerialien der aktuellen Zeit angepasst.

Der Stadtjugendring hat die Verwaltung der Initiative übernommen. Beratung und Informationen für und an die unterstützenden Firmen, Schulbesuche „die Gute Fee kommt“, Abrechnungen, Spendenbescheide ausstellen, Betreuung der Arbeitstreffen und vieles mehr sind hier unsere Aufgaben.

### Jugendleitercard (JuLeiCa)

Der überwiegende Teil der Jugendleiter:innen erwirbt die Juleica im Rahmen des Engagements in verbandlichen Jugendorganisationen. Ihre Inhaberinnen und Inhaber haben eine qualitativ hochwertige Ausbildung absolviert und engagieren sich regelmäßig ehrenamtlich. Der Stadtjugendring veranstaltet Qualifizierungsmaßnahmen wie den Erste-Hilfe-Kurs oder das Seminar Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit. Jede:r Inhaber:in der Card hat eine Ausbildung nach festgelegten Qualitätsstandards absolviert und sich mindestens 34 Stunden mit Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Methoden der Jugendarbeit und vielen anderen Themenbereichen beschäftigt. Hinzu kommt bei der Erstaussstellung der Nachweis einer Grundausbildung Erste Hilfe, die bei Antragstellung nicht älter als 3 Jahre sein darf. Der SJR stellte 2022 insgesamt 16 Juleica's aus.



# Zusammenarbeit und Außenvertretungen



## IN DEN JUGENDRINGEN

### Kreisjugendring Bamberg-Land



Johannes Rieber (KJR-Geschäftsführer) im Gespräch mit Micha Rügheimer (SJR)

Stadt- und Kreisjugendring Bamberg arbeiten zusammen bei Qualifizierungsmaßnahme für Jugendleiter. Im Jahr 2022 war der Stadtjugendring hier federführend.

Es fanden mehrere Kooperationstreffen statt. Die „Hexennacht“, bei der beide Jugendringe beteiligt sind, musste ausfallen. Das Jugendamt des Landkreises Bamberg hat uns darüber informiert, dass sie als Veranstalter das Budget der Hexennacht zukünftig selbst verwalten werden. Gerne besuchen wir uns gegenseitig bei den jeweiligen Vollversammlungen.

### BEI DEN JUGENDVERBÄNDEN

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtliche Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich die Vorstandschaft über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen. Eine Übersicht aller Termine findet ihr auf den kommenden Seiten.

### Bezirksjugendring Oberfranken

Im Bezirksjugendring Oberfranken als Zusammenschluss der oberfränkischen Jugendverbände und Stadt- und Kreisjugendringen sind annähernd 250.000 Kinder und Jugendliche organisiert.

Die Frühjahrsvollversammlung des Bez.JR besuchte als Beisitzer im SJR Bamberg Paul Hummer (DGB-Jugend). An der Herbsttagung der oberfränkischen Jugendrings-Vorsitzenden am 11./12.11.2022 nahm Michaela Rügheimer teil.

Die Fachtagungen für Jugendringgeschäftsführer am 26.04. und am 20./21.10.2022 besuchte Hanne Engert-Alt. Themen waren die Aktivierungskampagne, Umsatzsteuer, Gewinnung von Ehrenamtlichen und satzungsgemäße Durchführung von Vollversammlungen. Der Bezirksjugendring förderte über die Aktivierungskampagne mit 110.000 Euro u.a. den Abend für das Ehrenamt in Trebgast.

Die 75-Jahrfeier und Vollversammlungen des SJR Bamberg besuchte seitens des Bez.JR das Vorstandsmitglied Heike Leipold (im Bild bei der Übergabe des Geschenkes)



### Bayerische Jugendring



Richard Röckelein beim BJR in München.  
Gaby Weitzmann Matthias Fack

Der BJR gliedert sich in 96 Stadt- und Kreisjugendringe sowie sieben Bezirksjugendringe. Richard Röckelein nahm an der digitalen Landestagung der Geschäftsführer am 09.02. und am 13.09.'22 an der Veranstaltung GAFÖG Ganztagsförderungsgesetz in Nürnberg teil. Ab Schuljahr '26/27 muss allen Grundschüler:innen Bayerns eine Ganztagsbetreuung angeboten werden. Das hat Auswirkungen auf Rahmenbedingungen der verbandlichen Jugendarbeit. Am 12.10.'22 nahm Richard Röckelein an der BJR – Tagung „Qualitäts-Ressourcensicherung“ (QRS) in München teil. An den Videokonferenzen mit BJR Vorsitzendem Matthias Fack und BJR-Referentin Esther Detzel nahmen Hanne Engert-Alt und Richard Röckelein teil. Dank der Aktivierungsmaßnahme konnten bayernweit Präsenzveranstaltungen umgesetzt werden. Seit Oktober 2022 folgt die Medienkampagne unter dem Motto „Finde dein Irgendwo“, um junge Menschen für die Jugendverbände in Bayern zu motivieren.

## IN DER STADT BAMBERG



Die Vorstandschaft hat den SJR Bamberg 2022 in den Gremien der Stadt Bamberg nach außen vertreten, beispielsweise beim Jugendhilfeausschuss, im AK Jugendarbeit der Jugendhilfeplanung, im Sicherheitsbeirat oder auch durch die Beteiligung an verschiedenen Bauleitplänen. Ebenso war der Stadtjugendring im stetigen Austausch mit dem Bamberger Stadtrat, der Stadtverwaltung und insbesondere mit dem Jugendamt der Stadt Bamberg.

In Gesprächen mit Jugendamtsleiter Herrn Tobias Kobold, Jugendpfleger Sebastian Wehner und Herrn Sonnauer, dem persönlichen Referenten von Herrn Glüsenkamp sowie Esther Detzel (BJR-Referentin für Jugendringe und ehrenamtliches Engagement) wurde ein neuer Grundlagenvertrag auf den Weg gebracht. Die Ergebnisse aus QRS ergeben eine erforderliche personelle Ausstattung von zukünftig je einer halbe Stelle Geschäftsführung, pädagogische Fachkraft und Verwaltungskraft.

Eine entsprechende Grundlagenvereinbarung soll auf Basis der Mustervereinbarung des BJR und des bisherigen Entwurf aus 2020 ab 1. Januar 2023 in Kraft treten.

Am Partizipationsprojekt der Stadt Bamberg „Jugend entscheidet“ war der SJR über seine Beisitzerin Julia

Mari beteiligt. Dieses Projekt soll Stadträte und Jugendliche an Thementagen zusammenbringen. Julia Mari beteiligte sich an den Treffen und am Thementag am 18./19.10.2022 statt.

## IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS

**Der Stadtjugendring Bamberg ist im Jugendhilfeausschuss mit zwei Mitgliedern vertreten. Julia Mari (SJR-Beisitzerin) nimmt mit Stimmrecht teil, Michaela Rügheimer als Vorsitzende des SJR ohne Stimmrecht. Am 24. November 2022 stellte sich der Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit des SJR Bamberg im Jugendhilfeausschuss vor.** Die Arbeits- und Ausbildungsplatzsituation haben sich in den vergangenen 20 Jahren grundsätzlich gewandelt. Veränderte familiäre Strukturen, Ängste, Suchtgefahren und psychische Belastungen führen in vielen Fällen zu einem Mangel an Schlüsselqualifikationen und fehlender Resilienz. Der AK möchte die Schwächeren unterstützen, ihnen eine Stimme geben und eine schlagkräftige Lobby zur Seite stellen. Allerdings macht der AK auch deutlich, dass es nicht zielführend ist, im jungen Erwachsenenalter durch teure Maßnahmen gegenzusteuern. Vielmehr muss der Schlüssel schon im frühen Lebenslauf von Kindern gefunden werden, um eine gute psychosoziale Entwicklung zu gewährleisten.



## DEMOKRATIE LEBEN



Die SJR-Vorsitzende Micha Rügheimer war als Sprecherin im Begleitausschuss der Stadt Bamberg des Bundesprogramms Demokratie Leben tätig. Ihr Vertreter bei Demokratie Leben ist Vorstandsmitglied Paul Hummer. Der Stadtjugendring unterstützt dabei das Gremium und lud Esther Gratz von der Koordinierungsstelle zu beiden Vollversammlungen ein. Im Jugendforum von „Demokratie Leben“ können sich Jugendliche und Jugendverbände an der Mittelvergabe für Projektanträge beteiligen. Das Jugendforum wird aktuell von der Koordinationsstelle organisiert.

## Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg (MIB)

Der Stadtjugendring unterstützt die Aktivitäten des MIB im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) im März und bei den Interkulturellen Wochen im September. Die Vertreter:innen des MIB werden regelmäßig zu den Vollversammlungen eingeladen.

## Goolkids

Der Stadtjugendring folgte der Einladung zum Integrativen Spielefest am 30. Juli 2022. Michaela Rügheimer und Maria Burgis haben an der Siegerehrung teilgenommen, Max Mende hat für den SJR die Veranstaltung bei Auf- und Abbau unterstützt.

# Terminübersicht 2022

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtlichen Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Der Vorstand freut sich über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen ins Gespräch zu kommen.

11.01.	Stay Away Online-Besprechung	MB
19.01.	SJR Besprechung	MB
20.01.	IWgR Vorbereitung	HEA, JM
25.01.	Termin Erzbischöfliches Jugendamt – Immer Hin	MR, HEA, RR
26.01.	QRS	HEA, MR, Szlapka
28.01.	EJ Bamberg - Verabschiedung Benny Lulla	MR, HEA
31.01.	Demokratie Leben - Begleitausschuss	MR
01.02.	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR
02.02.	Gute Fee Online-Besprechung	HEA, MB
02.02.	BJR Teilzeit/Befristungsgesetz	HEA
03.02.	Stay Away Online-Besprechung	MB
03.02.	IWgR-Ausstellung Pressetermin	JM, HEA
08.-10.02.	BJR Landestagung für GF	RR, HEA
07.02.	Solidarische Menschenkette Bamberg	JM, HEA
09.02.	Projekt Blickfang – Ortstermin Heidelsteigschule	HEA
10.02.	Jugendhilfeausschuss Sondersitzung	MR, JM
16.02.	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, JM, MM, PH, RR
17.02.	IWgR Vorbereitung	JM
24.02.	IWgR Jurysitzung Plakat- und Filmwettbewerb	JM, Max
24.02.	Stay Away Online-Besprechung	MB
08.03.	QRS Fortführung online	RR, HEA
09.03.	BJR Aktivierungsprogramm Infotreffen	RR, HEA, Max
09.03.	BDKJ Regionalkonferenz	SL, MB
10.03.	IWgR Pressetermin	HEA
10.03.	Jugendhilfeausschuss	MR
10.03.	BezJR Arbeitstagung online	MR
14.03.	Jugendtag Vorbereitung	MR, SL, MB, JM, MM, PH, HEA, RR, Max
15.03.	Datenschutz Seminar mit Info über Verzeichnisse	RR
16.03.	Gute Fee Besprechung	HEA, MB
17.03.	BJR Aktivierungsprogramm Infotreffen	HEA
18.03.	IWGR Projekttag mit Schulen / Vobe Plakatausstellung	HEA, JM
21.03.	IWgR Preisverleihung des Plakatwettbewerbs	HEA, JM
21.03.	IWgR Ausstellungsbeginn Plakatwettbewerb	HEA, JM
22.03.	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR, Max
22.03.	Seminar Ehrenamtsgewinnung	MB, SL, RR, Max
26.03.	KJR Bamberg 75 Jahre Feier in Strullendorf	MR, HEA, RR
28.03.	Demokratie Leben - Begleitausschuss	MR

29.03.	Stay Away Online-Besprechung	MB
31.03.	KJR Vollversammlung	MM
07.04.	Seminar 1. Hilfe Kurs	Max
11.04.	IWgR Ausstellungsende Plakatwettbewerb	JM, HEA
20.04.	Revision	HEA
25.04.	Blickfang – Online-Besprechung	HEA, Max
26.04.	BezJR Geschäftsführer*innentagung in Kulmbach	HEA
26.04.	Pfingstcup Auslosung	RR
26.04.	Stay Away Online-Besprechung	MB
27.04.	Gute Fee Revision	HEA
27.04.	Gute Fee Besprechung	HEA
04.05.	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, JM, MM, PH, HEA, RR, Max
04.05.	Frühjahrsvollversammlung	MR, SL, MB, JM, MM, PH, HEA, RR, Max
06.05.	BlickFang - 1. Projekttag	HEA
07.05.	Fachtagung Vielfältig	HEA
07.05.	BdP Horst Seeadler - 40 Jahre Feier	HEA
08.05.	Erinnerung Opfer Nationalsozialismus	JM
09.05.	Jugendtag Vorbereitung	HEA, MB, Max
10.05.	QRS Termin Szlapka	RR, HEA
11.05.	Gute Fee Besprechung	HEA, MB
11.05.	IWgR Reflexionstreffen	HEA
11.05.	Gute Fee Revision	HEA
12.05.	Jugendpreis Jurysitzung	HEA, JM
12.05.	KJR Bamberg Frühjahrsvollversammlung	MM
17.05.	IWgR Reflexionstreffen	HEA
24.05.	Blickfang – Online-Besprechung	HEA
30.05.	Demokratie Leben - Begleitausschuss	MR
01.06.	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit mit Herrn Bürgermeister Glüsenkamp	PH, RR
02.06.	Vorstandssitzung bei der Wasserwacht	SL, MB, MM, PH, JM, LL, HEA, RR
03.06.	BlickFang - 2. Projekttag	HEA
04./05.06.	Pfingstcup	MB, JM, HEA, RR, Max
30.06.	Plakatwandaktion	MB
05.07.	Stay Away Online-Besprechung	MB
06.07.	Jugendtag Vorbereitung	SL, MB, HEA, Max
07.07.	Jugendhilfeausschuss	MR, PH
07.07.	Auszeichnung Mohamed Addala Preis 2022	MR
09.07.	Gute Fee Besprechung	HEA, MB
11.07.	QRS Gespräch Stadt, SJR und Herrn Szlapka	MR, RR
13.07.	Gute Fee	MB
17.07.	Tag der Jugend auf der Jahnwiese	MR, SL, MB, JM, LL, HEA, RR, Max
19.07.	1. Projekttag „der etwas andere Wandertag“	MB, HEA, RR
19.07.	Jugendpreisverleihung	JM, HEA
20.07.	2. Projekttag „der etwas andere Wandertag“	HEA
23.07.	Ideenworkshops Promenade	MB, Max
30.07.	Integratives Spielefest	MR, MB, Max

23.09.	Info- und Planungstag	HEA, RR, MB
04.10.	Stay Away Online-Besprechung	MB
06.10.	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, PH, LL, RR, HEA
11.10.	Datenschutzseminar in Bayreuth	RR
11.10.	Jugendhilfeausschuss	MR, PH
12.10.	QRS in München	RR
19.10.	Vorstandssitzung vor HVV um 17 Uhr	MR, SL, MB, JM, MM, PH, LL, HEA, RR, Max
19.10.	Herbstvollversammlung 19.00 – 20.15 Uhr	MR, SL, MB, JM, MM, PH, LL, HEA, RR, Max
20.10.	BezJR Geschäftsführer*innentagung KLVHS Feuerstein	HEA
21.10.	Buntes Bamberg – Plakatenthüllung	MB, PH
28.10.	Evangelische Jugend – Einführung neue Dekanatsjugendreferentin Anne Buckel	MB
08.11.	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	PH, RR
09.11.	Gedenken Reichspogromnacht – Synagogenplatz	PH
10.11.	IWgR Vorbereitung	HEA, JM
11.11.	Arbeitstagung Jugendringsvorsitzende	MR
12.11.	BezJR Herbstvollversammlung	MR
15.11.	Abgabetermin „Zuschüsse 2021“	HEA, RR
15.11.	Abgabetermin Bewerbungen Jugendpreis	HEA, RR
24.11.	Jugendhilfeausschuss	MB, JM, RR
24.11.	KJR Bamberg Herbstvollversammlung	MM, MB
28.11.	Demokratie Leben - Begleitausschusses	MR
30.11.	Gute Fee Planungstreffen	HEA, MB
02.12.	Treffen mit Diözesanjugendpfarrer Neumeier	RR
02.12.	Klausurtagung	MR, SL, MB, JM, MM, PH, LL, HEA, RR
05.12.	Pressetermin Redakteur FT Christian Pack	RR
14.12.	Dankeschön-Event für Ehrenamtliche	HEA, Max

<b>MR</b>	<b>Michaela Rügheimer</b> (Vorsitzende, DPSG)	<b>SL</b>	<b>Stefan Lang</b> (stellv. Vorsitzender, THW)		
<b>MB</b>	<b>Maria Burgis</b> (Beisitzer, Bay. Sportj.)	<b>JM</b>	<b>Julia Mari</b> (Beisitzerin, verbandslos)	<b>LL</b>	<b>Lorenz Lewin</b> (Beisitzer, DPSG St. Josef)
<b>MM</b>	<b>Melanie Moroskow</b> (Beisitzerin, Bayerische Schützenjugend)	<b>PH</b>	<b>Paul Hummer</b> (Beisitzer, DGB-Jugend)		
<b>HEA</b>	<b>Hanne Engert-Alt</b> (Geschäftsführung)	<b>RR</b>	<b>Richard Röcklein</b> (Geschäftsführung)	<b>Max</b>	<b>Maximilian Mende</b> (Mitarbeiter SJR)
<b>UH</b>	<b>Uschi Hofmann</b>	<b>AR</b>	<b>Alice Raffel</b> (Revisorin)	<b>CD</b>	<b>Claudia Duda</b> (Revisorin)



# VERANSTALTUNGEN

Von jugendpolitischer Beteiligung über den Tag der Jugend bis zum Jugendpreis





7. Februar 2022

### **Solidarische Menschenkette**

An einem Montagabend initiierte das Bündnis „Buntes Bamberg“ als zivilgesellschaftlicher Zusammenschluss ein buntes Band durch die Bamberger Innenstadt, um ein Zeichen gegen Falschinformationen, Verschwörungsmymen und rechter Hetze zu setzen. Der Stadtjugendring als langjähriger Partner unterstützte diese Aktion und koordinierte die Station am Maxplatz als eine von sieben. Die Aktion erforderte dabei eine genaue und intensive Vorbereitung, da zum damaligen Zeitpunkt entsprechende Corona-Einschränkungen (Abstand, FFP2-Masken) einzuhalten waren.

März 2022

### **Internationale Wochen gegen Rassismus**

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 wurde ein Plakatwettbewerb für Kinder und Jugendliche angeboten. Die eingereichten Plakate wurden nun in einer Ausstellung im Bürgerlabor vom 21. März bis 03. April 2022 gewürdigt.

Die Plakate spiegeln das Auseinandersetzen mit der Thematik

„Rassismus“ wieder. Die Ausstellungseröffnung fand am 21. März 2022 am Schaufenster vor dem Bürgerlabor statt. Eingeladen waren die Mitschüler:innen und die Schulleitung.

4. / 5. Juni 2022

### **Pfingstcup**

Nach zwei Jahren Zwangspause konnten der Stadtjugendring und die Basketballabteilung der TSG 05 Bamberg endlich wieder einen Pfingstcup veranstalten. Im Vergleich zu früheren Turnieren allerdings in verkleinerter Form, als Zwei-Tagesturnier mit 28 Mannschaften. Leider konnten dieses nicht in den ursprünglich vorgesehenen Hallen der Graf-Stauffenberg-Schule und der Staatlichen Berufsschule durchgeführt werden, sondern war auf die Hallen des DG und des Georgendamms beschränkt. Angesichts des schönen Wetters, sehr geeignet für die ersehnten Begegnungen vor den Hallen, tat dies der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Und wenn auch alle Corona-Auflagen aufgehoben waren, so hatten die Veranstalter doch wenigstens auf ein Mindestmaß an Sicherheitsvorkehrungen geachtet. Am Ende des Turniers

konnte sich das Team „Toon Squad“ in letzter Sekunde gegenüber den „Räubern“ bei 25:24 durchsetzen und den Sieg mit nach Hause nehmen.

17. Juli 2022

### **Jugendleiterschulung: Rechtsfragen & Aufsichtspflicht**

Kinder und Jugendliche müssen von Jugendleiter\*innen und Betreuer\*innen beaufsichtigt und betreut werden. David Urbanik, Jurist, informierte am 17. Juli 2022 zehn aktive Jugendleiter:innen an Hand von Beispielen aus der Praxis, was beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu beachten ist und wie man sich in seiner Funktion als Betreuer\*in in schwierigen Situationen verhalten muss. „Für uns waren die Themen `Aufsichtspflicht, Mindestalter, Alkohol, Drogen, Sexualstrafrecht, Aufsicht bei Fernmaßnahmen, Eingreifen in gefährlichen Aktionen, Vorsatz und Fahrlässigkeit` einerseits geläufig, andererseits konnten wir von Herrn Urbanik sehr viele konkrete Hilfestellungen erfahren, dass wir das Seminar jederzeit weiterempfehlen würden!“ zeigten sich die Teilnehmer:innen begeistert.



6. Juli 2022

### Jugendpreisverleihung 2021

Der Jugendpreis ist ein herausragendes Ereignis im Jahresprogramm des Stadtjugendrings und untermauert die Vielfalt, Kreativität und Präsenz von Jugendgruppen in der Stadt Bamberg. Gefördert wird der Preis seit vielen Jahren durch die Sparkasse Bamberg. Mit dem Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro belohnt sie ehrenamtliches Engagement in unterschiedlichsten Formen. Die Jugendarbeit lebt - auch nach gut zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen. Zu diesem Ergebnis kam Hanne Engert-Alt, Geschäftsführerin des Stadtjugendrings Bamberg (SJR) bei der Preisverleihung zum diesjährigen Jugendpreis im DLRG-Heim in Bamberg. „Wir hatten insgesamt sieben spannende Projekte zur Auswahl und die Jury damit die Qual der Wahl“, berichtete Engert-Alt. „Gewonnen haben auf jeden Fall wir hier in Bamberg. Die Projekte zeigen, dass die oft unterschätzte Jugend sehr wohl bereit ist, über ihren Tellerrand zu schauen, sich zu engagieren und dabei, wenn nötig,

auch neue, originelle Wege zu gehen. Dafür haben sie alle unseren Dank und unsere Anerkennung verdient“, betonte Bambergs dritter Bürgermeister Wolfgang Metzner.

Der erste Platz mit 500 Euro ging an die DLRG Jugend Bamberg-Gaustadt für einen Online-Schwimmkurs. Der zweite Platz mit 300 Euro an die Jugend des Bamberger Festivals e.V. für ein Punkfestival mit Newcomerbands und gesellschaftlichen Vorträgen zum Thema „Sexismus in der Punkszene“. Und der dritte Platz mit 200 Euro stand im Zeichen der politischen Bildung der sozialistischen Jugend Die Falken, die in mehreren Modulen junge Menschen die Bundestagswahl 2021 näher gebracht haben.

17. Juli 2022

### Tag der Jugend auf der Jahnwiese

Nach zweijähriger Pause präsentierten sich die Bamberger Jugendverbände beim traditionellen Tag der Jugend am 17. Juli 2022 auf der Jahnwiese. Den etwa 20 Jugendverbänden stand neben der Bühne für

Auftritte, Vorstellungen und Präsentationen die gesamte Jahnwiese zur Verfügung, um sich dort mit ihren Angeboten auszubreiten.

Es präsentierten sich die unglaublich flinken Turnerinnen der TSG mit tollen Einlagen. „Phantastisch, wenn die ihre Saltos schlagen, traue ich meinen Augen nicht,“ meint eine Mutter und überlegt, ihre Zwillinge vielleicht auch dort anzumelden. Die Flugsportler vom Aeroclub haben gleich ein komplettes Segelflugzeug dabei, um Jugendlichen ein Gefühl für ihr Sportgerät zu vermitteln. „Ich hab mich im Cockpit sofort wohlgefühlt!“ betont Michael mit einigem Stolz. „Wäre schon spannend, da mal mitzufliegen.“ Die Kegelsportfreunde boten gleich daneben auf einer 20 Meter-Freiluftkegelbahn die Chance, einmal alle Neune abzuräumen. „Erst fand ich das schon schwer, vor allem die Kugeln, aber beim dritten Versuch konnte ich gleich 6 Kegel umwerfen,“ berichtet Lina stolz. Die Pfadfinder:innen sind mit Jurte und Lagerfeuer in ihrem Element. „Als ich im Zelt saß, fühlte ich mich



te: „Ich hab mich vom Zuschauen für das Wikingerschach begeistern können und festgestellt, dass man da schon gut zielen können muss.“ Orientierung war dagegen beim Europa-Puzzle des Jugendmigrationsdienstes/skf gefragt.

Die Jugend der Wasserwacht bot traditionell auch die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem RMD-Kanal an. „Selbst und umsonst mitfahren zu können, ist ein tolles Angebot. Mein Sohn hatte sich erst nicht getraut, aber jetzt ist er total happy, auf dem Wasser gewesen zu sein!“ lässt ein stolzer Vater wissen. Mehr auf Beweglichkeit auf festem Terrain setzen die Football-Cracks der Bamberg Phantoms. Obwohl sie selbst heute wegen ihres Saisonstart nur mit eingeschränktem Personal da sein können, machen sie zusammen mit ihren Cheerleadern am eigenen Stand Werbung für ihren Sport. „Wer einmal bei unserem Training auf dem Sportgelände des BSC oder bei einem unserer Spiele war, der kommt gerne wieder!“ ist die Jugendleiterin Sabine überzeugt. Bei Akim vom Jugendradio JungFM wird vorgestellt, wie junge Menschen Radio produzieren und Interviews und Zusammenschnitte gestalten können. „Das ist genau das richtige für uns. Erst fühlten wir uns

gleich willkommen, und mir haben vor allem die Kleidung – ich glaube man sagt Kluft – der Pfadfinder:innen gut gefallen!“ Bei der Naturfreundejugend konnte man sich auf der Slackline beweisen und viel über den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur erfahren. „Aber ich glaube, ich muss da noch etwas üben,“ akzeptierte Elena ihren Nachholbedarf. Fortsetzen konnte sie die Übungsphase beim Geschicklichkeitsspiel der DLRG. „Ich finde es toll, dass es junge Menschen gibt, die immer wieder Einsatz zeigen, um Leben zu retten!“ Überhaupt konnte Michaela Rügheimer, Vorsitzende des Veranstalters SJR Bamberg feststellen, dass es nach zweijähriger Coronazeit viel aufzuholen gibt: „Die Kinder und Jugendli-

chen müssen dringend wieder auf die Angebote der Jugendarbeit zurückgreifen können, sich ausprobieren und Gemeinschaft erleben können. Unsere ehrenamtlichen Jugendleiter:innen sind gut ausgebildet, bieten im Rahmen ihres Verbandes ein tolles Angebot und sind top motiviert, um junge Menschen wieder weg vom digitalen ins wirkliche Leben zu holen!“ Zwei verschiedenen Schachvarianten konnten Interessierte ebenfalls kennenlernen: „Ich finde die Figuren auf dem Brett einfach majestätische, aber gespielt hatte ich vorher noch nie,“ antwortet Hassan auf die Frage, was ihm beim Schachclub gereizt hat. Damit hatte Anton wenig am Hut, als er bei der Jugend der Falken mitspiel-

## Plakatwandaktion zum Tag der Jugend 2022



unsicher, mit dem Mikrofon Menschen zu befragen. Aber nach den ersten beiden Versuchen fiel es uns viel leichter. Und dann durften wir auch noch die Beiträge am Laptop zusammenschneiden – einfach super!“ stellten Zarah und Tom fest. „Wir bleiben in Kontakt mit JungFM!“ Handfestere Aufgaben gab es da schon bei der Jugend des technischen Hilfswerkes, die auf praktische Talente setzten, die Nägel einschlagen durften oder Holzstapel zur stabilen Brücke aufbauen konnten. Eine bleibende Erinnerung konnte man sich an der Buttonmaschine des Jugendkulturtreff Immerhin schaffen, die sich einen Stand mit dem BDKJ teilten. Auch die städtische Jugendarbeit (ja:ba und KOJA) forderte die Jugendlichen beim Armbrustschießen und belohnte sie anschließend mit selbstgepresstem Orangensaft. Dazu ließ das Spielmobil mit seiner Rutschbahn und weiteren Spielangeboten keine Wünsche offen.

„Egal ob jemand sportliche, religiöse, kulturelle oder eher praktische Talente und Interessen besitzt: die breitgefächerten Sparten von Jugendarbeit in Bamberg bieten eine großartige Auswahl für jede:n,“ wirbt SJR-Geschäftsführer Richard Röckelein. „Wir haben jetzt eine umfassende Übersicht als Print- und Digitalausgabe mit dem Titel **‘Lust auf Action’** geschaffen. Die bietet Kindern, Jugendlichen und Eltern die Möglichkeit, sich direkt mit den Angeboten in Verbindung zu setzen.“

Auch Jugendamtsleiter Tobias Kobold und Bürgermeister Wolfgang Metzner überzeugten sich bei ihrem Besuch auf der Jahnwiese von

der Angebotspalette der verbandlichen und außerschulischen Jugendarbeit in Bamberg. „Ich bin wieder einmal hellauf begeistert und zolle den ehrenamtlich Tätigen meinen höchsten Respekt! Ohne deren Engagement wäre unser soziales Zusammenleben vor allem im Jugendbereich nicht vorstellbar,“ betonte Metzner.

September 2022

### Kinderschafkopfschule

Mit der Kinderschafkopfschule sind der Stadtjugendring Bamberg in Zusammenarbeit mit WOBLA und der Gaststätte STERNLA ein Vorreiter für das Erlernen des anspruchsvollen Kartenspiels, das wegen den vielfältigen Anforderungen in den Lehrplan der bayer. Schulen aufgenommen werden soll. Nach zwei ausgefallenen Jahren konnte die Kinderschafkopfschule an drei Sonntagvormittagen im September

nachgeholt werden.

23. September 2022

### Info- und Planungstag

Im September bietet das Team der Geschäftsstelle den Info- und Planungstag an, um das Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Jugendgruppen auszuweiten. Die Terminwahl mit Freitag Nachmittag war bewusst ausgesucht, um möglichst vielen Jugendorganisationen die Teilnahme zu ermöglichen.

14. Dezember 2022

### Danke-fürs-Ehrenamt

Am 14. Dezember 2022 lud der Stadtjugendring Bamberg die Ehrenamtlichen der Jugendverbände zu einer Veranstaltung mit Filmvorführung, Kickerturnier und Pizzeessen in den Jugendkulturtreff IMMERHIN ein, um ihren tollen Einsatz während eines schwierigen Jahres zu würdigen.

Dezember 2022

### Jugendpreis in der Stadt Bamberg 2022

Die Verleihung des Jugendpreis 2022 findet im Frühjahr 2023 statt. Dem Stadtjugendring erreichten zehn spannende Bewerbungen, die die Jury bestehend aus Bürgermeister Wolfgang Metzner, Jugendpfleger Sebastian Wehner und SJR-Beisitzerin Julia Mari gesichtet und bewertet haben.

Bewerber*in	Projekt / Veranstaltung
Aero-Club Bamberg	Wettbewerb für Anfänger-Fliegende
Bamberg Phantoms	Benefizlauf (Unterstützung Hospizarbeit)
BdP Horst Seeadler	Spendenaktion Ukraine
Bayerische Sportjugend	Jugendlager „Jung sein in Europa“
Jugend des Bamberger Festivals e.V.	Revolution Fest 2022
Katholische Jugend „Unsere Liebe Frau“	Zeltlager „Biodiversität“
Post SV Bamberg	Judo Wettbewerb „Sportmotivation“
Schwimmverein Bamberg	„Schwimmen lernen für 4. Klassen“
SJD Die Falken Bamberg	Ausflug in den Kletterwald
SJD Die Falken Bamberg	Jugendkonzert im Jugendzentrum

# AUS DER JUGENDARBEIT

Ein *kleiner* Auszug aus der vielfältigen Jugendarbeit in Bamberg  
gefördert aus der Aktivierungskampagne 2022

## Sommerfest der Jugend im hc03 Bamberg

Am Samstag, den 25. Juni 2022 fand das diesjährige HC-Jugend-Sommerfest beim MTV Bamberg statt. Bei herrlichem Wetter begeisterten sich 65 Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren bei Spiel und Spaß auf dem eigenen Vereinsgelände. Der Höhepunkt war die „Olympiade für Kinder“ gewesen, die Geschicklichkeit, Zielwasser und Kondition gefordert hat. Zum Abschluss traten die Eltern im Wettkampf mit ihren Kindern an, was allen sehr viel Freude gebracht hatte.

## Bastel-Adventsfeier des Jugendkulturtreffs IMMER HIN

Zu einer Adventsfeier der besonderen Art lud das ehrenamtliche Team des Jugendkulturtreffs IMMER HIN am 12.12.2022 von 11 bis 16 Uhr in ein. Denn neben den typischen Elementen der Vorweihnachtszeit wie Kinderpunsch, Plätzchen und selbstgebackene Waffeln stand eine große Bastelaktion für Kinder und Jugendliche an, um zusammen Weihnachtsschmuck und -dekorationen zu basteln.

## DPSG St. Josef bringen das Friedenslicht nach Bamberg

In einer Kleingruppe aus sechs Kindern und zwei Leitern machten sich die Pfadfinder am Freitag, den 09.12.2022, zuerst mit dem Zug und ab Erlangen mit weiteren Pfadfindern dem Reisebus auf den Weg nach Wien. Dort fand eine Aussendungsfeier des Friedenslicht aus Bethlehem statt. Nach einem kurzen Besuch auf dem dortigen Weihnachtsmarkt und einer Runde Schlittschuhlaufen bot sich abends die Möglichkeit andere Pfadfinder aus der ganzen Welt kennenzulernen. Am Sonntag fuhr der Bus jedoch um 5 Uhr morgens schon wieder nach Nürnberg, so dass das Friedenslicht am Nachmittag im Dom an den Erzbischof übergeben werden konnte.

## Jugend der DLRG Bamberg-Gaustadt Aktionstag

Am 19.11.2022 fuhr die DLRG Jugend mit 21 Teilnehmer\*innen in die Nürnberger Trampolinhalle. In Fahrgemeinschaften aufgeteilt und mit passenden Springsocken ausgerüstet konnten die Kinder und Jugendlichen die verschiedenen Par-

cours meistern und bei über 50 Einzeltrampolinen bei verschiedenen Höhen seine persönlichen Grenzen kennenlernen.

## Juggerverein auf Herbstfreizeit

Vom 28.10. bis 02.11.2022 war der Bamberger Juggerverein auf einer gemeinsamen Freizeit in Friesen unterwegs. Neben anfänglichen Kennenlernspielen folgte ein sportlicher Vormittag mit Geländespielen. Dabei stand das Teambuilding als zentrales Element der Freizeit und der Spiele wie „Wo ist Berta?“. Nachdem Abendessen fanden verschiedene Spieleabende statt, so auch ein Werwolf-Abend. Beim gemeinsamen Kochen und den Vorbereitungen auf eine Halloweenparty mit einem Gruselfilm musste jede\*r mit anpacken und konnte seine Ideen mit einbringen. Als am letzten Tag alles geputzt war, ging es leider auch schon wieder nach Hause.

## Die Falken gingen hoch hinaus

Ende Oktober fuhr eine Kleingruppe von zwölf jungen Erwachsenen vom Bamberger Bahnhof mit dem Zug über Nürnberg bis zum Kletterwald in Rummelsberg. Dort konnte sich





die Gruppe drei Stunden lang in schwindelerregender Höhe zwischen den Seilen und Hindernissen beweisen und ihre Komfortzone verlassen. Nach dem Ausflug endete der Aktionstag bei selbstgekochten Chili sin carne mit Nudeln im eigenen Gruppenraum im Kosmos Ost, um den Abend ausklingen zu lassen.

### **BdP Horst Seeadler auf Großfahrt nach Schottland**

Mitten in den bayrischen Sommerferien wagten sich 10 Pfadfinder\*innen vom 9. bis 20. August 2022 auf das große Abenteuer Schottland, welches zugleich mit einer 14-stündigen Zugfahrt begann. Unterwegs auf ihrer Reise lernten sie zugleich Pfadfindergruppen aus der Niederlande sowie aus Schottland kennen und lernten neue Pfadfinderkulturen kennen. Neben Sightseeings in Edinburgh, Speanbridge und der Insel Skye erforschte die Kleingruppe Land und Leute und nahmen als Fazit mit: Ohne dicke Pullis dicke Socken und Windjacke überlebt man Schottland auch im Sommer nicht, doch die Warmherzigkeit der Leute, die niedlichen

Schafe und Kühe und die unfassbare schöne Natur machen eine Fahrt nach Schottland definitiv die ein oder andere erfrorene Zehe wieder wett.

### **Jugend des Bamberger Festivals e.V. lädt zu Cafe in Concert ein**

Mitten in der Festivalsaison organisierte die Festivaljugend in Kooperation mit dem Jugendkulturtreff IMMER HIN drei Donnerstagskonzerte bei freiem Eintritt mit Bands und Singer-Songwriter aus der Region. So traten am 7. Juli Paralyzed und Modest Boozer vor 30 Besucher\*innen auf. In der folgenden Woche musste das Konzert von Stonebourne und Joe Spielhagen am 14.7. krankheitsbedingt ausfallen. Nach dieser kurzen Zwangspause folgten am 21. Juli Snow White is Taken und Michael Bauer sowie am 28. Juli He Told Me To und Nik Meister. Insgesamt kamen die Macher\*innen dem Ziel die Bandszene wieder zu aktivieren einen Schritt näher und unterstützten das Team des Jugendtreffs in kurzer Zeit ein buntes Programm nach der langen Schließung zu organisieren.

### **Jugendfeuerwehr Bamberg on tour**

Mit 22 Jugendlichen fuhr die Jugendfeuerwehr am 23. Juli 2022 zur Feuerwehrlernwelt Augsburg, um auf spielerischer Art mehr über die Themen Brandschutz, Feuerbekämpfung, Arbeitsschutz und vielen weiteren relevanten Themen zu erfahren. An zahlreichen Stationen erleben sowohl die jungen Fachleute als auch Newcomer die ganze Faszination des Feuers. Der Höhepunkt des Ausflugs war die „Flashover“-Simulation mit echter Feuer. Zum Schluss wurde der spannende Tag bei einem gemeinsamen Abendessen abgerundet.

### **DPSG Stamm Bischof Otto**

Im Rahmen eines Aktionstags konnte die Pfadfindergruppe die Barrierefreiheit ihrer Pfadfinderhäuser am eigenen Leib testen. Bei mehreren „Experimenten“ konnten die Pfadfinder\*innen durch zwei ausgeliehenen Rollstühlen ihre Gebäude neu erleben und stellten fest, dass noch nicht alle Gebäude für Rollstuhlfahrer\*innen geeignet sind. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Grillabend.

# EGAL WO DEIN LEBEN SPIELT.

**IRGENDWO BIST DU  
IMMER RICHTIG.**



Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



**FINDE DEIN IRGENDWO:  
DEIN-IRGENDWO.DE**

